

Kronach

die Lucas-Cranach-Stadt

Führungen



KRONACHER GESCHICHTE



INHALT

Festungsführungen

Festungsführung	4
Kasemattenführung	5
Im Schatten der Festung	6

Stadtführungen

Die Obere Stadt	7
Die große Stadtführung	8
Stadt und Festung – eine untrennbare Geschichte	9
Kronacher Dreiklänge	10
Hexen und Heldinnen	11

Museumspädagogische Führungen

Wehrhaftes Kronach	12
Küche, Duft und Heimlichkeit	13
Bronzezeit erleben	14
Traumgold	15
Lucas-Cranach-Werkstatt – Fürstenmaler	16
Lucas-Cranach-Werkstatt – Schlangemaler	17
Lucas-Cranach-Werkstatt – Monstermaler	18

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER LUCAS-CRANACH- STADT KRONACH!

Die Stadt Kronach hat eine lange und spannende Geschichte, feierte sie doch 2003 ihren 1000. Geburtstag. Lassen Sie sich begeistern von dem, was Stadt und Festung Ihnen zu erzählen haben: Von der urkundlichen Ersterwähnung im Jahr 1003, dem Bau der Festung Rosenberg über die Belagerung durch die Hussiten oder während des Dreißigjährigen Krieges bis zum heutigen Tag. Nutzen Sie die Vielfalt des attraktiven Führungsangebots und erfahren Sie Wissenswertes und Unterhaltsames.

Regelmäßige Führungen auf der Festung Rosenberg

März bis Oktober: Di bis So 11.00 / 12.30 / 14.00 / 16.00 Uhr
Im Führungspreis ist der Eintritt in die Fränkische Galerie und in alle Sonderausstellungen enthalten.

November bis Februar: Di bis So 11.00 / 14.00 Uhr
Die Fränkische Galerie ist in dieser Zeit geschlossen.

Keine Festungs- oder Stadtführungen und keine Museumsöffnung an Allerheiligen, Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Faschingsdienstag.

Anmeldung für Gruppen bis 30 Personen

Bitte melden Sie sich für alle Führungen in dieser Broschüre bei der Festungsverwaltung an.

Festung Rosenberg

Festung 1 · 96317 Kronach
Tel.: 09261 60410 · Fax: 09261 604118
Email: festung@stadt-kronach.de

Öffnungszeiten der Festung Rosenberg:

März bis Oktober: Di bis So 9.30 bis 17.30 Uhr

November bis Februar ist die Fränkische Galerie geschlossen

Montag finden keine Führungen statt
und die Fränkische Galerie ist geschlossen.





FESTUNGSFÜHRUNG

Die Festung Rosenberg ist eine der größten und besterhaltenen Festungsanlagen Deutschlands. Die Führung verläuft ausgehend vom frühbarocken Festungstor durch Wallgräben und unterirdische Gänge auf die Bastionen, von denen Sie einen einzigartigen Blick auf die Stadt Kronach haben. Sie sehen die verschiedenen Bauphasen vom mittelalterlichen Bergfried bis hin zum bastionären Pentagon aus dem Spätbarock, die die immer neuen Anforderungen an den Bau von Wehranlagen zeigen. Da es sich um eine Außenführung handelt, empfehlen wir festes Schuhwerk.

Dauer: 1 Stunde

Für Einzelreisende:

Regelmäßige Führungen auf der Festung Rosenberg

März bis Oktober: Di bis So 11.00 / 12.30 / 14.00 / 16.00 Uhr

Im Führungspreis ist der Eintritt in die Fränkische Galerie und in alle Sonderausstellungen enthalten.

November bis Februar: Di bis So 11.00 / 14.00 Uhr

Die Fränkische Galerie ist in dieser Zeit geschlossen.

Für Gruppen bis 30 Personen Termine nach Vereinbarung

Preise:

Gruppe Erwachsene: 100,00 EUR

Gruppe Schüler: 40,00 EUR

Besuchen Sie nach der Führung unsere Festungsgaststätte und lassen Sie den Tag gemütlich ausklingen.



KASEMATTENFÜHRUNG

Schwerpunkt dieser Führung sind die unterirdischen Gänge und die schussicher gewölbten Räume der Festungsanlage. Die ursprünglich Kampf-, Wohn- und Lagerzwecken dienenden Kasematten wurden im Zweiten Weltkrieg zu Produktionsstätten umgebaut.

Teil dieser Führung ist der Große Gang der Bastion IV. Aufgaben des Gangsystems waren das Abhören feindlicher Minierarbeiten im Fall einer Belagerung sowie die Ableitung des Oberflächenwassers. Auch die Wasserzisterne in der Bastion IV wird durchquert.

Dauer: 1,5 Stunden

Für Gruppen bis 30 Personen Termine nach Vereinbarung

Preise:

Gruppe Erwachsene: 150,00 EUR

Gruppe Schüler: 70,00 EUR

Unterkunft gesucht? Übernachten Sie in der Festungsherberge, im Herzen der Festung Rosenberg!





IM SCHATTEN DER FESTUNG

Naturkundliche Führung

Nehmen Sie teil an den interessanten Führungen durch den Festungswald mit seinen uralten Bäumen und geheimnisvollen Pfaden. Begeben Sie sich auf die Suche nach den Spuren von Pflanzen, Tieren und Menschen aus der Gegenwart und Vergangenheit. Festes Schuhwerk ist erforderlich!

Dauer: ca. 2 Stunden

Für Gruppen bis 30 Personen Termine nach Vereinbarung

Preise:

Gruppe Erwachsene: 100,00 EUR

Gruppe Schüler: 70,00 EUR



DIE OBERE STADT

Ausgehend vom Lucas-Cranach-Denkmal auf dem Marktplatz durchlaufen Sie die Obere Stadt mit ihren Wehrgängen und Türmen, Kellern, Brunnen und kleinen Gässchen. Das Ensembledenkmal, das von einer noch vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist, bezaubert Sie durch seinen spätmittelalterlichen Charakter. Die enge Verbundenheit von Stadt und Festung Rosenberg zeigt sich durch Geschichten und geschichtliche Hintergründe.

Für Einzelreisende:

Mai bis September

Donnerstag und Samstag: 10.30 Uhr

Treffpunkt am Lucas-Cranach-Denkmal auf dem Marktplatz

Dauer: ca. 1 Stunde

Für Gruppen bis 30 Personen Termine nach Vereinbarung

Preise:

Gruppe Erwachsene: 70,00 EUR

Gruppe Schüler: 30,00 EUR





DIE GROSSE STADTFÜHRUNG

Der Stadtkern Kronachs besteht aus der Oberen Stadt und den ehemaligen Vorstädten, der Unteren Stadt. Ihre Führung beginnt im Landesgartenschau-Park an der Stadtgeschichtspromenade und führt Sie vorbei am Spital und der gotischen Spitalkirche zum Marienplatz an die Stadtmauer und von dort in die Obere Stadt. Sie sehen viele außerordentliche Besonderheiten Kronachs und erfahren Interessantes über die ältere und jüngere Geschichte der Stadt.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Für Gruppen bis zu 30 Personen nach Vereinbarung

Preise:

Gruppe Erwachsene: 100,00 EUR

Gruppe Schüler: 70,00 EUR



STADT UND FESTUNG – EINE UNTRENNBARE GESCHICHTE

Über 1000 Jahre alt ist die Stadt Kronach, die Geburtsstadt Lucas Cranachs d. Ä. Die bezaubernde Altstadt mit ihren Mauern, Plätzen und Fachwerkhäusern erhebt sich über den Flüssen Haßlach, Kronach und Rodach. Die Geschichten von Stadt und Festung sind eng miteinander verknüpft. Dieser Zusammenhang erschließt sich besonders bei der kombinierten Stadt- und Festungsführung.

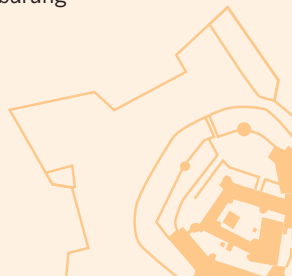
Dauer: ca. 2 Stunden

Für Gruppen bis zu 30 Personen nach Vereinbarung

Preise:

Gruppe Erwachsene: 150,00 EUR

Gruppe Schüler: 70,00 EUR





KRONACHER DREIKLÄNGE

Auf den Spuren von Lucas Cranach d. Ä., Maximilian von Welsch und Johann Kaspar Zeuß

Nicht nur der Renaissancemaler Lucas Cranach d. Ä., der sich nach seiner Geburtsstadt benannte, wurde hier geboren. Auch der Barockbaumeister Maximilian von Welsch und der Sprachforscher Johann Kaspar Zeuß waren Kronacher.

Bei dieser Führung erfahren Sie etwas über Leben und Wirken dieser drei berühmten Persönlichkeiten und über die Geschichte unserer über 1000-jährigen Stadt. Die Führung beginnt bei den Werken von Cranach in der Fränkischen Galerie auf der Festung Rosenberg, führt durch die Obere Stadt und endet am Fuße der Stadtmauer, am Denkmal von Johann Kaspar Zeuß.

Für Einzelreisende:

April bis Oktober

Regelmäßige Führung jeden 2. Samstag im Monat

Dauer: ca. 2 Stunden

Für Gruppen bis zu 30 Personen nach Vereinbarung

Preise:

Gruppe: 90,00 EUR



HEXEN UND HELDINNEN

Eine historische Stadtführung –
nicht nur für Frauen, aber über Frauen!

Kennen Sie Wierzweiber, Trebern-Messerinnen, Malzdörerrinnen, weise Frauen oder die Wilde Frau? Um diese Kronacher Frauen rankt sich die Führung. Wie sah es aus mit der Bildung, alter Kirchenzucht und Hexenriechern? Welche Probleme hatte die erste Kronacher Lehrerin? Was bedeutet Kunigundenmaß? Wer besuchte die fragwürdigen Lichterstuben?

Die Kronacher Frauen haben nicht nur im Dreißigjährigen Krieg – als sie ihre Heimatstadt Kronach vehement gegen die Feinde verteidigten – Mut und Stärke bewiesen.

Lassen Sie sich entführen auf eine Reise in das Leben, Denken und Fühlen der Kronacher Frauen in alter Zeit.

Für Einzelreisende:

April bis Oktober

Regelmäßige Führung jeden 1. Samstag im Monat

Dauer: 1,5 Stunden

Für Gruppen bis zu 30 Personen nach Vereinbarung

Preise:

Gruppe: 90,00 EUR





WEHRHAFTES KRONACH

Wieso brannte der Markgraf Hezilo 1003 seine eigene Stadt nieder?
Wie dick sind die Mauern des Rosenturms? Wo genau konnten die
Schweden in die Stadtmauer eine Bresche schießen?

Mehr als 1000 Jahre ist die bekannte Geschichte von Kronach alt.
Und immer wieder steht das Städtchen bei Konflikten im Mittelpunkt.
Wehrhaft musste Kronach schon immer sein, ob gegen die Hussiten
oder im Dreißigjährigen Krieg. Dies prägte von Beginn an das Bild
der Stadt: Mauern, Türme und Tore als Optionen des Schutzes und
der Verteidigung.

„Wehrhaftes Kronach“ richtet sich vorwiegend an Kinder der
3. bis 7. Klasse und wird je nach Altersstufe an die Bedürfnisse
der Teilnehmer angepasst.

Dauer: 1,5 Stunden

Anmeldung ist erforderlich

Preise: Die Kosten für Führung, Material und pädagogische
Begleitung betragen 45,00 EUR pro Gruppe.





KÜCHE, DUFT UND HEIMLICHKEIT

Die Führung richtet sich vorwiegend an Kinder der 1. bis 6. Jahrgangsstufe (6-12 Jahre) und widmet sich den Themen Ernährung und Hygiene im Allgemeinen, aber auch dem Leben auf der Festung im Besonderen.

Der Rundgang führt in Bereiche der Festungsanlage, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Dabei durchwandern die Kinder auch die Unterwelt der Festung.

Dauer: 1,5 Stunden

April bis Oktober

Für Gruppen bis 30 Personen nach Vereinbarung

Preise:

Gruppe Schüler: 45,00 EUR





BRONZEZEIT ERLEBEN

Eine erlebnispädagogische Führung zur Heunischenburg und der Bronzezeit

Die Führung bietet entdeckendes Lernen und Rollenspiele zur Bronzezeit sowie einen Einblick in die Archäologie. Die Schüler schlüpfen in die Rolle von Archäologen und ergraben mit Grabungswerkzeugen ihre bronzeartigen Schätze. Als bronzezeitliche Krieger entdecken die Teilnehmer mit ihren selbst erstellten Waffen die Verteidigungsmöglichkeiten der Burg – in ihrer Art und Weise nördlich der Alpen einmalig!

Welche Mode war zur Bronzezeit in? Wie schmückte man sich? Wie lange dauerte es, bis das Mehl für einen Teigfladen gemahlen war? Schmecken uns heute die Speisen der Bronzezeit? Eine Stärkung mit „Heunischenburgern“ ist auf jeden Fall ein Genuß.

Das Programm richtet sich vorwiegend an Schüler der 3. bis 6. Klasse. Alternativ dazu kann für Kinder der 1. und 2. Klasse sowie für Kindergeburtstage das Programm „Abenteuer Heunischenburg“ mit dem Schwerpunkt auf spielerischen Elementen gebucht werden.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

April bis September auf der Heunischenburg, Kronach, hinter Stadtteil Gehülz, Anmeldung ist erforderlich

Preise: Die Kosten für Material und pädagogische Begleitung betragen 3 EUR pro Schüler (Mindestbetrag 60 EUR).



TRAUMGOLD

Vom Wert und vom Arbeiten mit Gold

Was ist das Besondere am Gold, dass jeder davon träumt? Alle sind fasziniert und wissen, wie wertvoll das glänzende Edelmetall ist. Alle, die schon immer mal mit Gold arbeiten wollten, sind hier genau richtig.

In der Fränkischen Galerie entdecken die Teilnehmer vergoldete Bilder und Skulpturen. Sie erfahren hier auch die unendlich vielen Facetten von Gold und die Geheimnisse des edelsten Metalls.

Nun geht es selbst an die Arbeit: In der Museumswerkstatt wird ein Amulett vergoldet und zum Glänzen gebracht.

Unglaublich: Gold kann man sogar essen. Wer es ausprobieren will, bucht TraumGold.

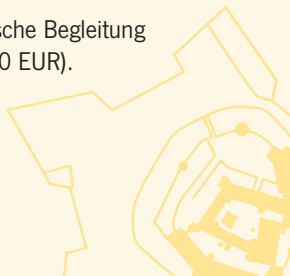
Die Führung „TraumGold“ richtet sich vorwiegend an Kinder der 1. bis 7. Klasse, sie ist jedoch auch für Erwachsene interessant und wird entsprechend angepasst.

Dauer: 1,5 Stunden

März bis Oktober

Anmeldung ist erforderlich

Preise: Die Kosten für Material und pädagogische Begleitung betragen 3 EUR pro Schüler (Mindestbetrag 60 EUR).





LUCAS-CRANACH-WERKSTATT FÜRSTENMALER

Eile ist geboten: Der neue Fürst möchte im ganzen Land bekannt werden. Der Hofmaler Lucas Cranach muss etliche seiner Porträts anfertigen. In der Fränkischen Galerie werden zunächst Gemälde der beiden Kurfürsten und Brüder, Friedrich des Weisen und Johann des Beständigen, unter die Lupe genommen.

In der Werkstatt versuchen sich die Teilnehmer an Abbildern unserer „modernen Fürsten“ – Bundeskanzler, Bundespräsident – und zwar ganz wie die Gesellen in des Meisters Werkstatt mit Schablone und Arbeitsteilung.

Neben der Ausführung mit den Zeichenmitteln der Cranach-Zeit – Kohle, Kreide, Rötel – kann auch die farbig gemalte Variante der Tonwerttrennung gebucht werden. Diese verfolgt die Vorgehensweisen der Cranach Werkstatt und greift die Popart-Version der seriellen Herstellung nach Andy Warhols Factory-Idee auf.

Die Führung „Fürstenmaler“ richtet sich vorwiegend an Kinder der 4. bis 7. Klasse.

Dauer: 2 Stunden

März bis Oktober, Mittwoch bis Freitag

Anmeldung ist erforderlich

Preise: Die Kosten für Material und pädagogische Begleitung betragen 3 EUR pro Schüler (Mindestbetrag 60 EUR).



LUCAS-CRANACH-WERKSTATT SCHLANGENMALER

Grisaille – Malerei grau in grau

Die dritte Dimension im Bild? Schon Malern im Mittelalter gelang es, Plastizität mit Hilfe der Grisaille-Malerei wiederzugeben und damit geschnitzte Figuren nachzuahmen. Licht und Schatten sind der Schlüssel zum Geheimnis der Graumalerei.

In der Praxisphase wird von jeder Schülerin und jedem Schüler ein Teil einer Schlange gemalt und die Einzelstücke schließlich aneinander gelegt. An mittelalterlichen Altären in der Fränkischen Galerie wird die Grisaille-Malerei anschließend erkundet. Zum Abschluss erfahren die Teilnehmer, wie die Grisaille-Malerei als Untermalung für die altmeisterliche Lasurtechnik eingesetzt werden kann.

Die Führung „Schlangemaler“ richtet sich vorwiegend an Schüler der Sekundarstufe I (5.-7. Klasse).

Dauer: 2 Stunden

März bis Oktober, Mittwoch bis Freitag

Anmeldung ist erforderlich

Preise: Die Kosten für Material und pädagogische Begleitung betragen 3 EUR pro Schüler (Mindestbetrag 60 EUR).





LUCAS-CRANACH-WERKSTATT MONSTERMALER

Wie lebte und arbeitete der große Maler Lucas Cranach? Spannend und einprägsam wird vom Malerunternehmer vor seinen Werken in der Fränkischen Galerie erzählt. Dann verwandeln sich die Teilnehmer zu Gesellen der Malerwerkstatt von Lucas Cranach:

Es ist ein Auftrag eingegangen – die Geschichte des Heiligen Antonius. Antonius ist in Gefahr: Böse Mächte versuchen ihn von der gottesfürchtigen Welt wegzulocken. Lucas Cranach hat nur den Heiligen gezeichnet. Den restlichen Auftrag – das Böse in Gestalt von Monstern/phantastischen Wesen – müssen die Gesellen übernehmen.

Besonderer Höhepunkt ist die Arbeit mit den Federkielen, den Werkzeugen der Werkstatt Lucas Cranachs.

Die Führung „Monstermaler“ richtet sich vorwiegend an Kinder der 1. bis 4. Klasse.

Dauer: 2 Stunden
März bis Oktober, Mittwoch bis Freitag
Anmeldung ist erforderlich

Preise: Die Kosten für Material und pädagogische Begleitung betragen 3 EUR pro Schüler (Mindestbetrag 60 EUR).

FAUST-FESTSPIELE KRONACH

*THEATER
WIE KINO!*

www.ambushdesign.de

Karten & Infos:
 Tourismus- u. Veranstaltungsbetrieb d. Lucas-Cranach-Stadt Kronach
 Marktplatz 5 · 96317 Kronach · Tel.: 09261-97236 · Fax: 09261-97310
www.faust-festspiele.de

Faust de Luxe

ein kulinarischer Sommernachtstraum zu den Faust-Festspielen

Rahmen Sie Ihren Besuch bei den Faust-Festspielen kulinarisch ein: Starten Sie den Abend im zauberhaften Festungsgarten mit Aperitif und leichter Küche und lassen Sie das Ereignis nach der Vorstellung entspannt bei einem Glas Wein ausklingen. Buchbar zu allen Vorstellungen der Faust-Festspiele.

Wir machen Ihre Ereignisse zum Erlebnis.
 KNUT.events – Ihr Partner für Planung, Ausstattung und Durchführung von individuellen Firmenevents und Privatveranstaltungen.

KNUT.events · Johann-Nikolaus-Zitter-Str. 41 · 96317 Kronach
 Tel. 09261 965553 · Fax 09261 965554 · info@knut-events.de
www.knut-events.de

EVENTS
KNUT

wittenberg.de

Lutherstadt Wittenberg - Weltgeschichte erleben...

Wandeln Sie in unseren Stadtführungen auf den Spuren Luthers, Cranachs und anderer Persönlichkeiten!

Wittenberg-Information, Schlossplatz 2, 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Tel.: 03491 - 49 86 10, E-Mail: info@wittenberg-information.de

Kontakt:

Festung Rosenberg

Festung 1 · 96317 Kronach
Tel.: 09261 60410 · Fax: 09261 604118
Email: festung@stadt-kronach.de

**Tourismus- und Veranstaltungsbetrieb
der Lucas-Cranach-Stadt Kronach**

Marktplatz 5 · 96317 Kronach
Tel.: 09261 97-236 · Fax: 09261 97-310
Email: touristinfo@stadt-kronach.de
www.kronach.de

Herausgeber:

Tourismus- und Veranstaltungsbetrieb
der Lucas-Cranach-Stadt Kronach

Kreation:

modularCommunications, Kronach

Fotografie/Quellennachweise:

Stadtarchiv Kronach, Dirk Eilers, Stefan Wicklein,
Dr. Lutz Joanni, Hajo Dietz – Nürnberg, Luftbild,
Bayerisches Nationalmuseum München

Stand: April 2010

Die Museumspädagogik
wird unterstützt durch



**Sparkasse
Kulmbach-Kronach**